

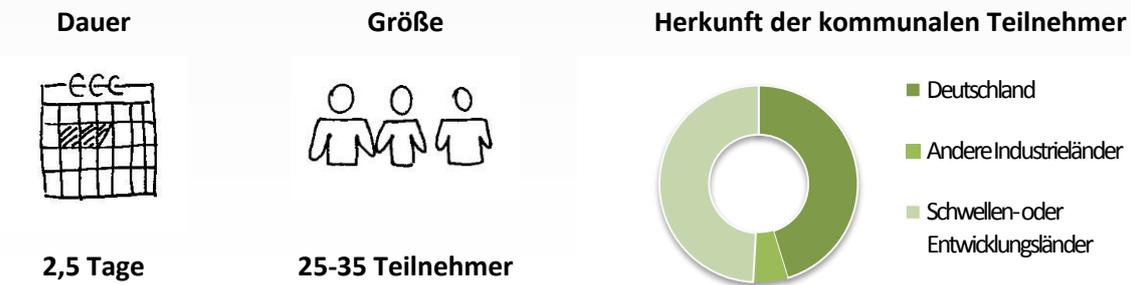
Frist: 30.11.2019

# Connective Cities: Themenaufwurf 2020

- Die internationale Städteplattform Connective Cities unterstützt den internationalen Fachaustausch zwischen kommunalen Akteuren.
- Deutsche kommunale Unternehmen, die Interesse an einem internationalen Fachaustausch mit Städten und kommunalen Unternehmen aus Entwicklungs- und Schwellenländern haben, können Themen vorschlagen.
- Die eingegangenen Vorschläge werden von Connective Cities geprüft und ausgewählt.
- Connective Cities veranstaltet einen internationalen Fachaustausch gemeinsam mit den ausgewählten kommunalen Unternehmen.
- Connective Cities übernimmt die Veranstaltungs- und die Tagungskosten der Teilnehmer sowie die logistische Vorbereitung der Veranstaltung.

## Connective Cities Veranstaltungen seit 2014 im Überblick

### Wie sieht eine Connective Cities Dialogveranstaltung aus?



## Connective Cities Dialogveranstaltungen in Deutschland bisher und Beteiligung kommunaler Unternehmen<sup>1</sup>



### 3 davon mit kommunalen Unternehmen als Gastgeber

- Stadtentwässerungsbetriebe Köln AÖR zum Thema Hochwasser
- AVG Köln zum Thema Finanzierung von komm. Dienstleistungen
- Stadtreinigung Hamburg zum Thema Kreislaufwirtschaft

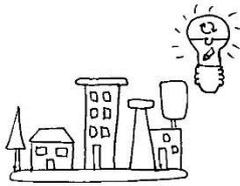
### Allgemeine Beteiligung in Connective Cities Aktivitäten (Inland & Ausland)

**30** deutsche kommunale Unternehmen  
aus  
**19** deutschen Städten

<sup>1</sup> Die Details der Connective Cities Dialogveranstaltungen in Deutschland bisher finden Sie [hier](#).

## Antragsverfahren und Entscheidungsprozess

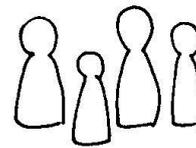
### Wie kommt eine Connective Cities Dialogveranstaltung in Deutschland zustande?



Ein deutsches Kommunalunternehmen möchte sich zu einem Thema im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung international und fachlich austauschen und sich als Gastgeber positionieren



Teilnahme am Connective Cities  
Themenaufruf:  
der Vorschlag wird im Antragsformular bis  
zum  
30.11.2019 eingereicht



Rückmeldung des Connective Cities Teams bis  
Mitte Januar 2020

Auswertung in Abstimmung mit dem  
Steuerungskreis von Connective Cities



Zusage:  
Umsetzung der  
Dialogveranstaltung

Absage:  
Einbindung des kommunalen  
Unternehmens in andere  
Connective Cities Aktivitäten  
möglich

### Anforderungen für die Themenvorschläge

- Das Ziel des Vorschlags ist ein multilateraler fachlicher Erfahrungsaustausch mit einer Gruppe interessierter deutscher und internationaler Kommunalakteure vor allem aus Partnerländern der deutschen internationalen Zusammenarbeit;
- Das Thema lässt sich einem oder mehreren der [4 Connective Cities Themenfelder](#) zuordnen;
- Das Thema hat hohe Relevanz für Städte und kommunale Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern;
- Das Thema und sein fachliches Know-How sind primär auf kommunaler Ebene angesiedelt;
- Das Thema ermöglicht die Entwicklung von innovativen Lösungsoptionen für nachhaltige Stadtentwicklung;
- Der Vorschlag ist offen für die Einbeziehung anderer lokaler Akteure aus der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft (Multiakteursansatz);
- Es werden städtische Akteure aus mindestens zwei weiteren Ländern für den Austausch vorgeschlagen. Darunter sollte mindestens ein Entwicklungs- bzw. Schwellenland vertreten sein;
- Erwartet wird die Bereitschaft, sich über den einmaligen Erfahrungsaustausch hinaus, an praxisrelevanten Folgeaktivitäten (z.B. weiterer Austausch durch Expertenentsendungen, Projektworkshops, virtuelle Formate bis zur Umsetzung gemeinsamer Projekte) zu beteiligen.
- Das Thema bzw. das Engagement werden von den kommunalen Entscheidungsträgern unterstützt.

Partners of Connective Cities

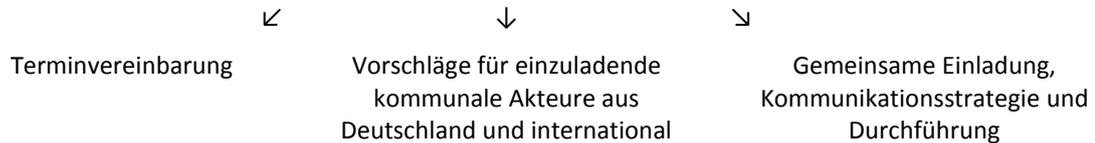


Commissioned by



## Arbeitsteilung bei der Planung und Durchführung der Dialogveranstaltungen

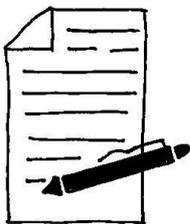
### Connective Cities zusammen mit dem Gastgeberunternehmen



### Aufgabenteilung

Gastgeberunternehmen	Connective Cities
<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennt eine verantwortliche Ansprechperson aus seiner Verwaltung;</li> <li>• beteiligt sich aktiv an der Vorbereitung;</li> <li>• bringt eigene Fachexpertise in die Vorbereitung ein;</li> <li>• fungiert als Gastgeber der Dialogveranstaltung;</li> <li>• bringt eigene Erfahrungen aus der kommunalen Praxis in den Austausch ein;</li> <li>• stellt nach Möglichkeit die Veranstaltungsräume bereit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• übernimmt die gesamte Logistik der Veranstaltung sowie das Teilnehmermanagement;</li> <li>• gewinnt internationale Teilnehmende und deutsche kommunale Expertinnen und Experten über die Netzwerke der GIZ, des Deutschen Städtetages, der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU);</li> <li>• trägt die Kosten der Veranstaltung, einschließlich der Tagungskosten und der Reisekosten der aktiven deutschen Teilnehmenden.</li> </ul>

### Was soll der Vorschlag beinhalten?



Eine kurze Beschreibung

- des fachlichen Themas sowie der Hintergründe (Herausforderungen, Chancen),
- dessen, was das einreichendes Kommunalunternehmen aus dem Erfahrungsaustausch lernen möchte,
- welchen Beitrag der Vorschlag zur Wissensvermittlung und zum Kompetenzerwerb für die teilnehmenden internationalen Kommunen und kommunale Unternehmen leisten kann,
- der ggf. darüber hinausgehenden angestrebten Ziele des Austauschs.

### Frist und Zeitplan

Der Vorschlag ist auf dem beigefügten Formblatt **bis zum 30. November 2019** an [alexander.wagner@engagement-global.de](mailto:alexander.wagner@engagement-global.de) einzureichen.

Eingegangene Vorschläge werden anhand der genannten Anforderungen bewertet.

*Connective Cities* nimmt die Auswahl der Themen bis spätestens Mitte Januar vor und informiert entsprechend die teilnehmenden kommunalen Unternehmen.

**Haben Sie Fragen?** Ist etwas unklar? Gerne beraten wir Sie zu der Ausarbeitung Ihres Themenvorschlags.

Alexander Wagner, 0228 20 717-455, [alexander.wagner@engagement-global.de](mailto:alexander.wagner@engagement-global.de)

Partners of Connective Cities



Commissioned by

